

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 31/2014, 32. KW

(Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 7. August 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 32. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Watt32 nun auch für Berechnungen auf dem 70-MHz-Band
- Neue Bandpläne für das 2-m- und 70-cm-Band
- Logbuchsoftware Log4OM in neuer Version erschienen
- DL7UXG übernimmt Redaktion des DXMB von DK8JB
- Umfrage zum Amateurfunkmagazin CQ DL
- Chancen für Meteorscatter – Perseiden Meteoritenschauer im August
- Termine
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Watt32 nun auch für Berechnungen auf dem 70-MHz-Band

In der aktuellen Version 4.50.0 ist Watt32 auch für die EMVU-Berechnungen auf dem 70-MHz-Band geeignet. Das Programm enthält für dieses Band bereits 35 Antennen inklusive der Winkeldaten. Thilo Kootz, DL9KCE, hat zudem eine neue DLL-Version entwickelt, die einige neue, im Amateurfunk gebräuchliche Antennenkabel enthält. Bei einem Update muss zwingend auch die neue DLL-Version 4108 installiert werden. Die neue Watt32-Programmversion ist wie bisher für DARC-Mitglieder von der DARC-Webseite kostenlos downloadbar [1]. Eine eventuell auf dem Rechner vorhandene ältere Programmversion muss vom Installer deinstalliert und dann die neue Version installiert werden. Das geht leider noch nicht automatisch. Mitinstalliert wird jedoch ein Updateprogramm, das künftige Programmupdates dann automatisiert einbinden kann. Weitere Infos und Downloads gibt es wie bisher auf der Webseite von DF3XZ [2].

Neue Bandpläne für das 2-m- und 70-cm-Band

Ende Juli wurden die Bandpläne für 2 m und 70 cm aktualisiert und auf den DARC-Server hochgeladen [3]. Die auf der Tagung des VHF/UHF/SHF-Referats beschlossenen Änderungen sind darin enthalten.

Logbuchsoftware Log4OM in neuer Version erschienen

Die Entwickler der kostenlosen Windows-Logsoftware „Log4OM“ haben ihr Programm in der Version 1.18 herausgebracht [4]. Zu den neuen Funktionen zählen der automatische Upload ins QRZ.com-Online-logbuch, automatische Diplomerkenung anhand von Bemerkungen in Clustermeldungen und bei SOTA-Kontakten wird der Locator anhand der SOTA-Referenz automatisch ermittelt. Darüber berichtet Terry, G4POP, vom Log4om-Entwicklungsteam. Bei der Software handelt es sich um ein einfaches und zudem schnell

arbeitendes Programm, da es in der Sprache C-Sharp geschrieben wurde. Es ist kompatibel mit Windows XP Servicepack 3 und allen neueren Betriebssystemversionen. Das Microsoft Framework 4.0 wird zum Programmstart jedoch benötigt.

DL7UXG übernimmt Redaktion des DXMB von DK8JB

Mit der Ausgabe 1896 des DXMB, Erscheinungsdatum 6. August, übernimmt OM Klaus Poels, DL7UXG, die Redaktion und Herausgeberschaft. Er löst damit OM Johannes Amchewicz, DK8JB, ab. Johannes übernahm das DXMB vor drei Jahren und wurde seither von Klaus bereits in Sachen IOTA und WWFF-Informationen unterstützt. Das Referat DX & HF-Funksport bedankt sich im Namen der weltweiten DX-Gemeinde bei DK8JB für zahlreiche informative und abwechslungsreiche DX-Nachrichten. Klaus, DL7UXG, wünschen wir viel Erfolg und Spaß bei der Erstellung der wöchentlichen DX-Informationen. Er erhält künftig Unterstützung durch OM Friedrich zur Hellen, DL4BBH. Friedrich wird nun seinerseits Nachrichten zu IOTA, WWFF und sonstigen Bereichen spezieller Diplominteressen zusammenstellen. Das DXMB wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Informationen zur Sonderstation und zum Sonderdiplom finden sich im Internet [5]. Das Amateurfunkmagazin CQ DL berichtete in seiner Juliausgabe ausführlich über das DXMB. Dort lesen Sie im Titelthema weitere Details über die Historie und die regelmäßige Erstellung.

Umfrage zum Amateurfunkmagazin CQ DL

Das Amateurfunkmagazin CQ DL des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. erscheint zwölf Mal im Jahr. Als Serviceleistung für die Mitglieder ist der Bezug der CQ DL bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten. Getreu dem Motto „Von Funkamateuren für Funkamateure“ ist jedes Heft gefüllt mit einer Auswahl an aktuellen Ereignissen aus der Amateurfunkwelt, technischen Beiträgen sowie funkbetrieblichen Anleitungen und Erlebnissen. Zur Verbesserung des Angebots für die Mitglieder nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und beantworten Sie einige Fragen in der aktuellen Online-Befragung auf der DARC-Webseite [6]. Bitte hinterlassen Sie auch einen Kommentar, wenn Sie konkrete Verbesserungsvorschläge oder Anregungen haben. Nach zwei Tagen haben wir innerhalb eines Wochenendes bereits 247 ausgefüllte Fragebögen erhalten, wofür wir uns herzlich bedanken. Dennoch möchten wir noch mehr DARC-Mitglieder dazu einladen, an der Umfrage teilzunehmen. Die Umfrageaktion endet am 31. August.

Chancen für Meteorscatter – Perseiden Meteoritenschauer im August

Voraussichtlich in den Nächten zwischen dem 10. und 13. August wird ein Maximum an Aktivität des Sternschnuppenschwarms der Perseiden erwartet. Für Funkamateure besteht in diesem Zeitraum die optimale Voraussetzung für Meteorscatter-Funkkontakte. Die verglühenden Teile erzeugen einen kurzen Schweif von ionisierten Gasen, der die Funksignale reflektiert. Die Verbindungen werden bevorzugt auf 50 MHz und 144 MHz abgewickelt.

Termine

Am 15. August werden mehrere YLs für das französische YL-Diplom aktiv sein. Manche davon werden ein Sonderrufzeichen betreiben: TM57YL – am Mikrofon F4DHQ und DK2YL, TM82DCPF mit F5MSS. Darüber informiert Sophie, F4DHQ.

Die Veranstalter der 46. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, laden vom 28. bis 31. August nach Bad Bentheim ein. Von Donnerstag bis Sonntag erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Ein Höhepunkt ist die Verleihung der „Goldenen Antenne“ durch die Stadt Bad Bentheim an verdiente Funkamateure. Das Veranstaltungsprogramm ist im Internet [7] und in der Augustausgabe der CQ DL auf S. 24 beschrieben.

Die 59. UKW-Tagung findet dieses Jahr vom 12. bis 14. September in Weinheim statt. Nach zehn Jahren, in denen man in der Karl-Kübel-Schule in Bensheim zu Gast war, kehrt die Tagung dieses Jahr wieder nach Weinheim zurück. Ort des Geschehens ist die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, früher Mult-Schule, Multring 76-78 in 69469 Weinheim. Neben dem geplanten Vortragsprogramm, der Ausstellung und dem Flohmarkt am Samstag auf dem Tagungsgelände ist das Clubgelände von DLØWH weiterer Schauplatz der Veranstaltung.

Hier trifft man sich bereits Freitag Abend zum Ham-Fest, sowie am Samstag nach der Tagung und am Sonntag ab 10 Uhr zum technischen Brunch. Über die geplanten Aktionen informiert die Tagungswebseite [8].

Im gleichen Zeitraum findet in Gosau am Dachstein in Österreich der traditionelle Herbst-Fieldday auf dem Gelände der Gasthofes Kirchenwirt statt. Bei diesem Treffen besteht die Möglichkeit, eine der drei „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln“ (Gold, Silber, Bronze) zu erwerben, bzw. aufzustocken. Träger der Gold-Nadel können darüber hinaus auch das „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“ erarbeiten. Die Sonderstation OE5XXM mit dem Sonder-ADL 553 ist – wie schon im Juli – QRV. Weitere Informationen hat man im Internet zusammengestellt [9].

Aktuelle Conteste

9. bis 10. August: WAE DX Contest

10. August: Norddeutscher Höhentag

16. August: SARTG RTTY Contest

16. bis 17. August: DARC HF-Fax Contest und Keymen's Club of Japan Contest

17. August: SARTG RTTY Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/14 auf S. 52.

Der Funkwetterbericht vom 5. August von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 28. Juli bis 4. August: Bedingt durch die Sonnenrotation und damit abhängig von der heliografischen Position aktiver Regionen war die letzte Woche geprägt von einer ruhigen bis moderaten Sonnentätigkeit. Moderat, also durch M-Flares geprägt, waren der 31. Juli und der 1. August. Die Region 2130 war für den M2-Flare am 31. Juli und einen M2/Sf-Flare am 1. August verantwortlich. Den zweiten, aber langen M1-Flare am gleichen Tag erzeugte die Region 2127. Die Sonnenfleckenzahlen lagen zwischen 177 und 255, der solare Flux schwankte zwischen 132 und 168 Einheiten. Für Ausbreitungsprogramme nutzt man besser die über die letzten zwölf Monate gemittelte geglättete Sonnenfleckenzahl R12 = 76. Dazu erschien eine gut verständliche Erklärung von Henning, DL2DSD, in der Augustausgabe der Zeitschrift Funkamateureur auf S. 865. Das geomagnetische Feld schwankte zwischen ruhig und aktiv. Aktive Pegel gab es als Resultat der CME vom 30. Juli am 1. und 2. August. Die Kurzwellenausbreitung auf den oberen Bändern erweckte einen stabileren Eindruck als in den vergangenen Wochen, aber die sommerlich miesen Bedingungen waren noch dominant. Es gab gute Öffnungen auf den Bändern 20, 17 und 15 m, vereinzelt auch bis 10 m. Sofern es keine Gewitter gab, konnte man auf den Lowbands 80 und 40 m ordentliche DX-Signale vorfinden. Auf 6 m gab es wieder Sporadic-E.

Vorhersage bis 12. August 2014:

Der WAE CW Contest steht bevor. Damit ist die Erwartungshaltung für gute DX-Bedingungen hoch. Geomagnetisch könnten wir Glück haben, denn die Störungen sind für den 7. und 8. August vorhergesagt. Die Fluxwerte fallen tendenziell, sodass die besten DX-Bedingungen auf 20 und 15 m zu erwarten sind. Auf 10 m kann man morgens entlang des Äquators mit VK und YB funken. Eine gute Japan-Öffnung auf 10 m ist nicht sehr wahrscheinlich, aber wir sollten uns nicht entmutigen lassen. Die Lowbands sind in den noch kurzen Nächten brauchbar. Gegenüber der Sommersonnenwende sind die Nächte in unseren Breiten rund eine Stunde länger und man kann sie länger nutzen als zum IARU-Contest.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:15; Melbourne/Ostaustralien 21:16; Perth/Westaustralien 23:01; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:52; Honolulu/Hawaii 16:06; Anchorage/Alaska 13:42; Johannesburg/Südafrika 04:43; San Francisco/Kalifornien 13:17; Stanley/Falklandinseln 11:27; Berlin/Deutschland 03:33.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:05; San Francisco/Kalifornien 03:13; Sao Paulo/Brasilien 20:46; Stanley/Falklandinseln 20:40; Honolulu/Hawaii 05:07; Anchorage/Alaska 06:21 Johannesburg/Südafrika 15:43; Auckland/Neuseeland 05:39; Berlin/Deutschland 18:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.darc.de/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/downloads/watt/>

[2] <http://www.df3xz.de>

[3] <http://www.darc.de/referate/vus/bandplaene/>

[4] <http://www.pisto.it/wordpress/log4om-en/>

[5] <http://www.qrz.com/db/DJ60DXMB>

[6] <http://www.darc.de/vorstand/umfragen/>

[7] <http://www.dnat.de>

[8] <http://ukw-tagung.org>

[9] <http://www.qrz.com/db/oe2xxm>, <http://www.qrz.com/db/oe5xxm>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>